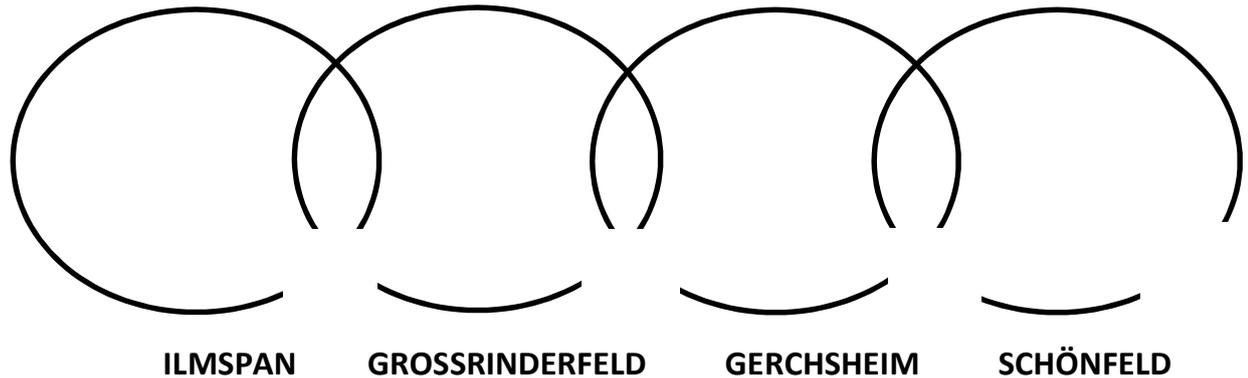

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 02. Oktober 2020

Nummer 40



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so langsam nimmt das Projekt „Radwege“ Formen an... Nachdem ein Planungsbüro mit der Ausführungsplanung in Baden-Württemberg betraut wurde, gibt es nächste Woche Montag ein Treffen in Kist mit den Bürgermeistern von Altertheim, Kist, Kleinrinderfeld, Großrinderfeld und dem Landrat von Würzburg. Hier soll unter anderem die Routenführung durch den Irtenberger Forst besprochen werden.

Das geplante Ärzte- und Seniorenhaus im Ortsteil Gerchsheim ist Thema in der kommenden Gemeinderatsitzung. Den Gemeinderäten stellen sich die potentiellen Betreiber der Einrichtungen vor und erläutern ihre Konzepte. Leider muss diese Präsentation unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, da der Gemeinde noch keine Verkaufsmodalitäten von der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach vorliegen und somit noch keine weiteren Schritte eingeleitet werden können. Nach dem Artikel aus dem „Pfarrbrief“ vom 01.08.2020 (Protokoll der PGR- Sitzung 21.07.2020, TOP 2 und TOP 3) fand der Vorschlag zur Neunutzung der ehem. KiTa St. Anna nach Plänen der Gemeinde mehrheitlich Zustimmung.

Die neue Allgemeinmedizinerin für die Praxis in Gerchsheim möchte ab dem 01.01.2021 mit ihrer Praxis in Gerchsheim starten. Zur Unterstützung ihrer Tätigkeit benötigt sie noch dringend Arzthelferinnen. Hierzu finden Sie die Stellenausschreibung im Anzeigenteil.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

**Sitzung des Gemeinderates am Dienstag,
dem 06.10.2020 um 19:30 Uhr in
Großrinderfeld, Turnhalle**

Tagesordnung öffentlich ab 19:30 Uhr

- TOP 2** Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.09.2020 gefassten Beschlüsse
- TOP 3** Anfragen von Einwohnern
- TOP 4** **Freiwillige Feuerwehr Großrinderfeld
Gesamtfeuerwehr**
4.1 Vergabe von Pressluftatmern
Abteilung Gerchsheim
4.2 Beschaffung eines Fahrzeuges
LF 20
- TOP 5** **Vergaben zum gemeindlichen Mitteilungsblatt**
Druck und Verteilung der Mitteilungsblätter im Gemeindegebiet
- TOP 6** **Flächennutzungsplan**
Fortschreibung und Änderungen
- TOP 7** **Bauanträge
Gerchsheim**
7.1 Abbruch des bestehenden Wohnhauses ab Decke über Kellergeschoss und Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 110, Würzburger Str. 79
7.2 Antrag auf Überschreitung der maximal zulässigen Grenzbebauung von 15 m auf 15,50 m, Flst.Nr. 8822, Dachsberg 1
- TOP 8** **Gemeindestraße von Abzweig K2882 nach Hof Baiertal, Ortsteil Großrinderfeld**
Vergabe des Ingenieurauftrages LPH 4-9 für die Erneuerung des Straßenbelages und der Wasserversorgung
- TOP 9** **Feldweg „Am Trieb“ Ortsteil Gerchsheim**
Vergabe Sanierung

TOP 10 **Zweckverband WVMT**
Vorratsbeschlüsse

TOP 11 **Verschiedenes**

- Die Verwaltung weist darauf hin, dass zur zusätzlichen Information für die Zuhörer der Gemeinderatssitzung die Tagesordnung auf den Stühlen ausliegt. –

Aufgrund der aktuellen Lage, führen wir die GR-Sitzung in der Turnhalle Großrinderfeld mit dem nötigen Abstand sowie entsprechenden hygienischen Vorkehrungen durch.

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl unserer Gemeinde beläuft sich nach Mitteilung des Statistischen Landesamts zum 30.06.2020 auf 4.033 Personen, davon männlich 2.041 Personen und weiblich 1.992 Personen.

Baugebiet „Knauer II“ in Gerchsheim

Die Erschließungsarbeiten im Baubaugebiet „Knauer II“ in Gerchsheim schreiten weiter voran und man kann heute schon erkennen wie das Gebiet nach Baufertigstellung aussehen wird.

Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Bauplatzes haben, so kontaktieren Sie bitte **bis zum 31.10.2020** Herrn Richter, fabian.richter@großrinderfeld.de, oder Tel. 09349/9201-13 um nähere Informationen zu erhalten.

Sanierung Sportboden in der Turnhalle Großrinderfeld

Der Sportboden in der Turnhalle Großrinderfeld wird saniert. Die Maßnahmen werden **vom 19. Oktober 2020 bis 23. Dezember 2020** durchgeführt. In diesem Zeitraum ist der Hallenbereich incl. Geräteräumen sowie der Haupteingang gesperrt und können daher nicht genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Abgabe von Fundtieren im Tierschutzverein

Aus gegebenem Anlass bittet die Gemeindeverwaltung darum, Fundtiere beim Tierschutzverein Tauberbischofsheim abzugeben, da die Gemeinde dort eine jährliche Pauschale für die Tiere bezahlt.

E-Mail: info@tierschutzverein-tbb.de oder Telefon-Handy: 01 71 – 6 91 68 01 Frau C. Holler Tel: 0 93 43 – 34 96 Frau E. Döringer Tel: 0 93 43 – 6 51 97

Großrinderfeld

Ortschaftsratsitzung Großrinderfeld

Am Montag, 12.10.2020 findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in der Turnhalle statt.

Tagesordnung- öffentlich

1. Information Austausch Turnhallenfußboden
2. Sachstand Baugebiet Alter Sportplatz und Bauplatzsituation im OT
3. Bauplätze in Erbbaupacht
4. Nachnutzung altes Feuerwehrhaus
5. Information Flächennutzungsplan
6. Anliegen der Bürger
7. Termine, Bekanntgaben, allgemeine Punkte
8. Anliegen der Ortschafts- und Gemeinderäte

Die Einwohner sind recht herzlich willkommen.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst	116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik
Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

03.10.20 Taubertal-Apotheke Lauda, Lauda
Königshofen

04.10.20 St. Martin-Apotheke Königheim,
Königheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda,
Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454
www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 04.10. Kuschminder Ursula zum 81. Geburtstag

Schönfeld

am 05.10. Zehner Margareta zum 87. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Eheschließungen:

am 25.09.2020 Marc Brandl und Daniel Fasel, wohnhaft in Gerchsheim, Tulpenstr. 2

Sterbefälle:

am 21.09.2020 Marianne Ermer geb. Lutz, 86 Jahre, wohnhaft Großrinderfeld, Frankenstr. 57

am 21.09.2020 Katharina Brennfleck geb. Sack, 87 Jahre, wohnhaft Ilmspan, Schönfelder Str. 8

Informationen der Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Michael, Großrinderfeld

Im Juli verabschiedete die Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach zusammen mit den Kindern und dem Team der Kath. Kindertagesstätte St. Michael in feierlichem Rahmen die langjährige Kitaleitung Claudia Horn in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Horn war bereits seit 1967 in Großrinderfeld tätig und übernahm ab 1990 die Leitung der Kindertagesstätte. Durch ihren unermüdlichen Einsatz für die Kita in Großrinderfeld prägte sie die Kinderbetreuung im Ort und entwickelte die Einrichtung weiter. Claudia Horn ist Erzieherin und Kitaleitung, die mit Herzenswärme und Leidenschaft die Kinder auf dem Weg in die Schule begleitete.

Am 30.07.2020 war ihr letzter Tag in der Kita. Die Kinder der Kindertagesstätte verabschiedeten sie mit selbstgestalteten Geschenken für ihren Garten.

Auch Herr Pfarrer Dr. Samulski dankte Frau Horn für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zeit des Ruhestandes. Herr Bürgermeister Leibold und Ortsvorsteher Lutz gaben Grußworte und einen Dank seitens der Gemeinde Großrinderfeld mit auf den Weg. Der Elternbeirat überreichte stellvertretend für alle Eltern ein Geschenk und verabschiedete die Erzieherin, die bereits einige von ihnen selbst als Kinder im Kindergarten begleitet hat.

Das Team der Kath. Kita St. Michael möchte sich herzlich bei Frau Horn für die gute Zusammenarbeit und die langjährige Leitungstätigkeit bedanken und wünscht alles erdenklich Gute für die Zukunft. Frau Horn war eine Institution in Großrinderfeld und wird allen sicherlich lange in Erinnerung bleiben und auch wenn sie nun bereits seit Anfang August ihren Ruhestand genießen kann, fragen die Kinder immer wieder nach ihr und erinnern sich an die schöne Zeit. Vielen Dank Claudia Horn

An diesem Tag wurde auch der Nachfolger von Frau Horn offiziell vorgestellt. Herr Jan Eckhoff übernahm ab 01.08. die Leitung der Einrichtung. Herr Eckhoff leitete seither erfolgreich den Kath. Kindergarten St. Anna in Gerchsheim. Die Kirchengemeinde freut sich mit ihm einen so qualifizierten und motivierten Mitarbeiter für diese Aufgabe gewinnen zu können und wünscht ihm für sein zukünftiges Wirken alles Gute und viel Erfolg.

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Gerchsheim

Die nächste Übung der Gruppe 3 findet am Dienstag, 06.10.20 statt. Beginn: 19:00 Uhr

Abt. Schönfeld

Gruppenübungen

Eine Übung für die Gruppe 3 findet am Montag, 05.10.2020 um 20:00 Uhr statt.

Dann die Übung für die Gruppe 4 am Montag, 19.10.2020 um 20:00 Uhr.

Ausschusssitzung

Eine Ausschusssitzung findet am Donnerstag, 08.10.2020 um 20:00 Uhr statt.

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de
info@tus-grossrinderfeld.de



I. und II. Mannschaft

Nachdem die erste Mannschaft des TuS Großrinderfeld am Sonntag erfreulicherweise mit dem Segen von Pfarrer Damian Samulski die ersten drei Punkte einholen konnte, stehen am Sonntag, den 04.10.2020 die nächsten beiden Heimspiele an:

Um 12.30 Uhr startet die zweite Mannschaft gegen den SV Pülfringen 2.

Anschließend, um 16.00 Uhr beginnt das Spiel der ersten Mannschaft ebenfalls gegen den SV Pülfringen. Der Verein freut sich über zahlreiche Zuschauer.

Kirchenchor

Am **Montag, 05. Oktober um 19.30 Uhr**, proben wir wieder, wie bereits praktiziert, **in unserer Pfarrkirche**.

DLRG – TTC Großrinderfeld

Wir trainieren Tischtennis

unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften:

Montag und Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr Schüler
ab 20.00 Uhr Senioren

Die Vorstandschaft
DLRG/TTC Großrinderfeld

Gerchsheim

TSV Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

I. und II. Mannschaft

Am Sonntag, den 04.10.2020 beginnt die 2. Mannschaft um 12.30 Uhr gegen Brehmbachtal 2.

Im Anschluss um 16.00 Uhr dann die 1. Mannschaft des TSV Gerchsheim & Brehmbachtal.

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

Vorstandschaft

Zu ihrer nächsten Sitzung trifft sich die Vorstandschaft des SV am **Montag, den 05.10.2020 um 19.30 Uhr** im Sportheim.

SpG SV Schönfeld/TSV Kleinrinderfeld 2 – Kreisklasse B

Die **SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2** trifft im nächsten Heimspiel am **Sonntag, den 04.10.** um **15.00 Uhr** auf den **FC Wertheim-Eichel 2**. Der Gegner steht aktuell mit zwei Unentschieden auf Platz 9. Im letzten Aufeinandertreffen 5/2017 gab es eine 0:2-Niederlage für den SVS.

Auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans freut sich die Mannschaft!

Tischtennisabteilung

Kreisklasse B (1. Mannschaft) und C (2. Mannschaft) www.tischtennis-friends.de.tl

Schönfeld I hat das erste Spiel der neuen Saison gegen **ETSV Lauda IV** mit 6:4 gewonnen. Im nächsten Spiel trifft man am **Freitag, 02.10.** um **20 Uhr** Zuhause auf den **TTC Bobstadt II**. Am **Freitag, 09.10.** um **20 Uhr** erfolgt dann das Auswärtsspiel gegen den **TSV Assamstadt III**. **Schönfeld II** hat die Mel-

derung für diese Saison aufgrund zu geringer Mannschaftsstärke zurückgezogen.

Über die zahlreiche Unterstützung unserer Fans würden wir uns sehr freuen!

Club 0,2

Unsere Oktobersitzung findet am Freitag, 02.10.20 um 20:00 Uhr, wie gewohnt im Gasthof zum Hofjäger statt.

Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)
bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Zweiter Teil der Serie zur Grundrente

Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter

<http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Informationsabend zu Ehegatten- vertretungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Der Kreisverband der Lebenshilfe im Main-Tauber-Kreis e.V. setzt seine kostenfreien Informationsveranstaltungen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und dem Betreuungsrecht fort.

Wenn ein Mensch durch Krankheit, nach einem Unfall oder altersbedingt plötzlich seine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, stehen meist die Angehörigen vor dem Problem, wer den Betroffenen in seinen Angelegenheiten vertreten darf. Die landläufige Meinung, dass Ehegatten oder Lebenspartner sich in solchen Fällen automatisch gegenseitig vertreten, oder Eltern auch Entscheidungen für ihre volljährigen Kinder treffen können, ist falsch.

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man in gesunden Tagen, wer die rechtlichen Interessen an eigener Stelle wahrnimmt, wenn man selber nicht mehr dazu in der Lage ist. Zum pflegenden Angehörigen kann man schneller werden als man glaubt: Hirnschaden nach Unfall, Wachkoma – wie geht es jetzt weiter? Auch Fälle von Altersdemenz nehmen zu. Was macht man, wenn der Vater oder die Mutter nicht mehr in der Lage sind, ihre Dinge zu regeln, sich nicht mehr zurechtfinden?

Dagegen kann man sich nicht wappnen. Aber man kann mit geringer Mühe eine Sicherung einbauen: Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man in gesunden Tagen, wer die rechtlichen Interessen an eigener Stelle wahrnimmt, wenn man selber nicht mehr dazu in der Lage ist.

Denn was passiert eigentlich, wenn die rechtliche Handlungsfähigkeit durch Unfall, Krankheit oder Behinderung eingeschränkt wird? Wer übernimmt dann die Rechtsgeschäfte?

Zu diesen und anderen wichtigen Fragen rund um das Betreuungsrecht informiert der Betreuungsverein am **Donnerstag, 08.10.2020, von 18 bis 20 Uhr, Bahnhofstr. 10, in Tauberbischofsheim.**

Referent ist der Geschäftsführer des Betreuungsverein der Lebenshilfe, Dipl. Päd. (Univ.) und Generationenberater Thomas Heßdörfer.

Telefonische Voranmeldung bitte unter 09341/1568 beim Betreuungsverein der Lebenshilfe. Vielen Dank!

Die aktuellen Corona-Bestimmungen bitten wir Sie zu beachten!

Günter-Brandel-Jugendförderpreis 2020

Verleihung geht in die dritte Runde

Der „Günter-Brandel-Jugendförderpreis 2020“ wird zum Jahresende das dritte Mal von der Günter-Brandel-Stiftung in Kooperation mit dem Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V. vergeben. Ziel des Förderpreises ist es, aktive, innovative, präventive und erlebnispädagogisch ausgerichtete Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern. Insgesamt beläuft sich das Preisgeld jährlich auf 5.000 €. Zudem werden Anerkennungsprämien an alle teilnehmenden Vereine ausgeschüttet.

Bewerbungsschluss ist der 15.10.2020.

Den gesamten Artikel finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großrinderfeld.

Weitere Informationen zum "Günter-Brandel-Jugendförderpreis 2020" gibt es beim Sportjugend-Service-Center, Tel. 09341/898813, E-Mail sportjugendtbb@t-online.de

Mein Stress und ich, eine Liebesbeziehung?

Der Online-Vortrag findet am Freitag, 16. Oktober von 9 bis 11 Uhr statt. Anmeldungen sind telefonisch (Tel. 07131 3825-333) oder per E-Mail (frauundberuf@heilbronn-franken.com) bis zum 08. Oktober möglich. Die Veranstaltung findet mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät erforderlich.

AOK Heilbronn-Franken.

Telefonaktion: Ausbildung 2021 bei der AOK Heilbronn-Franken

Eine Ausbildung bei der AOK, wäre das was für mich? Am Donnerstag, 05.10.2020, beantworten die beiden AOK-Ausbildungsleiterinnen Andrea Förch und Kerstin Weidich von 9 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer 07131 639-540 alle Fragen zu den

Karrierewegen bei der AOK Heilbronn-Franken. Infos über die Berufe bei der Gesundheitskasse gibt es auch unter www.aok.de/bw/karriere, wo Bewerbungsunterlagen für 2021 direkt hochgeladen werden können.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Die Zeit ist reif – Ernten, was ist!“ – Meditation, Gemeinschaft, Kreativität und Naturerleben. Mit Kinderbetreuung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.–30.10.20 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Alte Zeit – Neue Zeit?!“ Meditation, Gemeinschaft, Kreativität. Mit Kinderbetreuung.

Seminar „Familienstellen – Ein Versöhnungsweg“ vom 06.-08.11.20, St. Peter Verstrickungen und Bindungen ans Licht bringen und Lösungen finden.

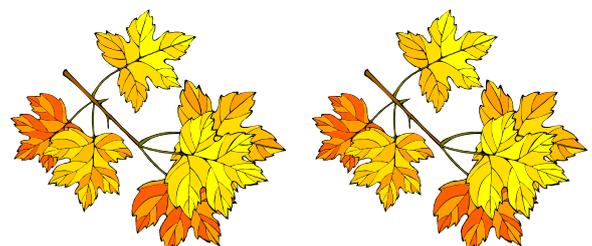
Wohlfühl-Wochenende „Geschenkte Zeit – wie wir mit Freude älter werden“ vom 20.–22.11.20 in St. Peter. Zur Ruhe kommen, der Freude im Leben nachspüren, Beispiele spiritueller Frauen erleben.

Kleine Auszeit „Sehnsucht nach Weniger“ vom 27.–29.11.20 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Weniger Rummel, Planung, Anspannung. Tauchen Sie ein in eine besinnliche Zeit - zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 16.–17.01.21 im Kloster Hersberg, Immenstaad Berührungen bringen unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Corona-Maßnahmen werden beachtet.

Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Familienanzeigen

Traurig, sie zu verlieren.
Erleichtert, sie erlöst zu wissen.
Dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Käthe Brennfleck

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Dr. Damian Samulski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Organistin Frau Lippert aus Wenkheim für die musikalische Begleitung
- Praxis Ong für die jahrelange Betreuung
- Dr. Lagtoubi vom Kreiskrankenhaus Tauberbischofsheim
- dem Pflegedienst Thum für die liebevolle Pflege und Unterstützung
- allen, die sie während ihrer Krankheit besucht und mit ihr telefoniert haben

Brunhilde und Petra mit Familien

Ilmspan / Höhefeld im September 2020

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unsere liebe Verstorbene

Hilde Hofmann

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, die uns ihre Mittrauer in Schrift und Wort sowie durch Hl.-Messe-Spenden zum Ausdruck brachten, allen, die sie besucht und ihr Gutes erwiesen haben oder Ihrer in einem stillen Gebet gedenken. Vergelt's Gott!

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Dr. Peter Kot für seinen geistlichen Beistand und das Spenden der Krankensalbung und Herrn Pfarrer Dr. Damian Samulski für die würdevolle Aussegnungsfeier
- Frau Ursula Leicht und den fünf Sängerinnen und Sängern aus dem Kirchenchor für die ergreifende musikalische Gestaltung der Trauerfeier
- den Ärzten, Schwestern und Pflegern des Krankenhauses Tauberbischofsheim sowie Sr. Tessy für ihre umsichtige Hilfe in den letzten Wochen

Gerchsheim, im September 2020

Im Namen aller Angehörigen
Martina Seubert und Hilde-Marie Groß

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge
am Donnerstag, 08.10.2020 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 15.10.2020 ab 13.00 Uhr
Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

TSV Sportgaststätte Gerchsheim

Wir haben am 03. und 04. Oktober
wegen Kommunionfeiern geschlossen.

Lothar`s Team

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe

N. Emmerling

Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim, Tel. 09344/ 355

Ich bin unschuldig!

**Herrchen oder Frauchen räumt es
selbstverständlich weg!
Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten es.**

Die hausärztliche Versorgung in Gerchsheim soll bald wieder vor Ort sichergestellt sein. Daher suche ich für meine allgemeinmedizinische Praxis, die voraussichtlich zum 01.01.2021 eröffnet werden soll, fachkräftige Unterstützung durch zwei bis drei

**medizinische Fachangestellte
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.**

Bei Interesse bitte ich um baldige Kontaktaufnahme unter
hausarzt.ger@web.de

Gergsa`mr Goscha !

(Gschidli & Gedichdli in Mundard)

Om achda Sebdemb`r war Maria Geburd,
do a is d`r Summ`r fasd vorbei,
ofd fliecha doa di Schwalwa scho furd
ganz weid, in ihr Wind`r - Quadier jetz nei!

Was hoad`s fruh`r för Schwalwa gaawa,
haüd sich m`r nur nou a baar -
si hamm`s bei uns schwar, zu üw`rlaawa
warüm des sou ied, is a jed`n ganz glaar!

Es geid kä Küha me – kä Sau me im Schdaal,
wu`s viel Mugga & Würm`r geid,
un des w`rd unn`ra Schwalwa zur Qual
un drüm werda`s imm`r wenich`r zur Zeid!

Früh`r, uff`ra Hochschbannungs – Leitung
was war des för`n schönna Anbligg,
dausende Schwalwa – ob ald od`r jung
ham sich doa g`samm`ld för ihr`n Südfluuch zurügg!

Es is scho schaad, dass sou wenich Schwalwa no
kumma
in unn`ra moderni Zeid,
aw`r di Erinn`rung, diea w`rd uns nid g`numma,
un hoffa, dass rachd lang die Schwalwa no geid!!

Lothar Amon, Gerchsheim

**Sammel- bzw. Spendenaufruf**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit 111 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und vertritt deren Belange zu den Themen Barrierefreiheit, Teilhabe am kulturellen Leben, Seheinschränkungen im Alter und vieles mehr.

Die aktuelle Zeit ist eine Herausforderung für alle blinden und sehbehinderten Menschen. Unser Bestreben ist es, durch Angebote wie "Stammtische" per Telefonkonferenz, Möglichkeiten des Austausches zu schaffen, da die Möglichkeiten des persönlichen Treffens schwierig sind.

Trotz aller Umstände wird das Beratungsangebot unseres Verbandes aufrechterhalten. Dies gilt auch für das Angebot in Ihrer Gemeinde oder Kreis. Unsere ehrenamtlich Aktiven, die selbst von einer Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, sind weiterhin für Sie da. Gerade zeigt sich auch ganz deutlich, dass so unerwartete Herausforderungen erfordern, dass wir unsere Arbeit weiter entwickeln und ausbauen müssen.

Um dies und die Erfüllung unserer Aufgaben für die nächsten Jahre sicherstellen zu können, sind wir neben den Beiträgen unserer Mitglieder auf weitere finanzielle Unterstützungen angewiesen.

Bitte unterstützen Sie daher unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Vom 08. bis 15. Oktober findet die Woche des Sehens statt, in der Sie in den Medien viele informative Beiträge über die Lebenssituation blinder und sehbehinderter Menschen finden werden.

Kontaktadresse: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0, E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de, Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG, IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01, BIC: BFSWDE33STG

Gripeschutzimpfung für alle?

KKH rät: Infektionsgefahr persönlich abwägen

Angesichts steigender Corona-Infektionen sind Ärzte und Experten in Sorge, wie sich die Lage im Herbst und Winter entwickeln könnte – vor allem wenn eine heftige Grippewelle die Situation noch verschärfen sollte. Deshalb fordern Politiker aktuell kostenlose Gripeschutzimpfungen für alle Krankenversicherten, nicht nur für Risikogruppen. Einige gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten bereits schon heute – auch die KKH Kaufmännische Krankenkasse. „Für uns ist das selbstverständlich. Die KKH zahlt jedem Versicherten die Impfung in der hausärztlichen Praxis, wenn dies gewünscht wird“, erklärt Sven Seißelberg, Apotheker bei der KKH Kaufmännische Krankenkasse. „Ob sich Versicherte impfen lassen möchten, ist eine ganz persönliche Entscheidung. Jeder sollte für sich und für seine Familienmitglieder abwägen, welches Influenza-Infektionsrisiko besteht und ob eine Schutzimpfung sinnvoll ist. Im Zweifelsfall hilft ein Gespräch mit dem behandelnden Arzt, der individuell beraten kann.“

Das Corona-Virus und die Grippe könnten in zweierlei Hinsicht in den nächsten Monaten eine gefährliche Kombination sein: Zum einen ist nicht geklärt, wie sich eine zweifache Infektion auf den menschlichen Körper auswirkt und zum anderen könnte bei steigenden Fallzahlen von Corona- und Grippeinfizierten die befürchtete Überlastung des Gesundheitssystems eintreten. Insbesondere Risikopatienten sollten sich deshalb für eine Gripeschutzimpfung entscheiden. Dazu zählen nach Einschätzung der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts vor allem ältere Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, chronisch Kranke, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. „Auch für Personen mit erhöhter Gefährdung aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit wie medizinisches Personal oder Arbeitnehmer mit viel Publikumsverkehr ist eine Gripeschutzimpfung in diesem Herbst ratsam. Dies gilt auch für die Menschen, die engen Kontakt zu Personen aus diesen Risikogruppen haben“, erklärt Sven Seißelberg.

Da sich die Virenstämme stetig verändern, wird jedes Frühjahr ein neuer Impfstoff entwickelt. Eine jährliche Auffrischung der Impfung ist deshalb notwendig, um ausreichend geschützt zu sein. Jetzt zum Herbstanfang ist der beste Zeitpunkt, um eine Gripeschutzimpfung durchzuführen. „In der Regel wird der Pils gegen die Influenza-Viren gut vertragen. In manchen Fällen treten im Nachgang leichte Erkältungssymptome auf“, erklärt Seißelberg. Die durch Influenza-Viren hervorgerufene Grippe unterscheidet sich von einem harmlosen Husten oder Schnupfen. Symptome sind zum Beispiel plötzlich einsetzendes Fieber mit über 38,5 Grad Celsius, Kopf- und Gliederschmerzen, trockener Husten und eine andauernde körperliche Schwäche. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: kkh.de/gripeschutz

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2020 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
